

Betreutes Arbeiten und Wohnen in ländlicher Umgebung

für Frauen und Männer mit Suchterkrankungen
und psychischen Problemen



Die Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid schafft mit ihrem Angebot an Wohn- und Arbeitsplätzen die Voraussetzung für die persönliche Stabilisierung der Bewohnerinnen und Bewohner. Die Integration in das berufliche und gesellschaftliche Leben ist uns ein Anliegen. Deshalb bieten wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern vielfältige Gelegenheiten, um in einer geschützten Umge-

bung neue Erfahrungen in den Lebensbereichen Arbeit, Wohnen und Freizeit zu sammeln. Darüber hinaus vermitteln wir ihnen Strategien zur Alltagsbewältigung. Wir gestalten ein Umfeld, das ein sinn erfülltes Leben begünstigt. Einen Beitrag dazu leistet die ländliche Lage des Werk- und Wohnhauses und die Nähe zur Natur.

Das Werk- und Wohnhaus



Unsere Bewohnerinnen und Bewohner bringen ganz unterschiedliche Erfahrungen und Bedürfnisse mit. Die Betreuung und die Beschäftigung in unseren Betrieben ist darauf abgestimmt. Die jeweiligen Ressourcen zu identifizieren und weiterzuentwickeln hilft mit, die Lebensqualität und den Gesundheitszustand zu verbessern. Unser Ziel ist die Wiederherstellung der Fähigkeit, auch ausserhalb des geschützten Rahmens leben, wohnen und arbeiten zu können. Im Einzelnen arbeiten wir auf folgende Punkte hin:

- eine stabile persönliche Situation
- eine gestärkte Beziehung zu Umwelt und Umgebung
- die selbständige Bewältigung des Alltags
- selbständiges Wohnen
- realistische Lebensperspektiven
- die berufliche und soziale Integration ausserhalb des Werk- und Wohnhauses

Mitarbeitende und Mitarbeit

Die Mitarbeitenden des Werk- und Wohnhauses sind agogisch ausgebildet oder verfügen neben ihrer Fachausbildung im Beruf über eine agogische Zusatzqualifikation. Interne und externe Weiterbildungen sind selbstverständlich. Unsere Mitarbeitenden unterstützen die Bewohnerinnen und Bewohner individuell bei deren Arbeit und bei der Bewältigung des Alltags. Dabei orientieren sie sich an den jeweiligen Bedürfnissen. Weiter begleiten sie neue Bewohnerin-

nen und Bewohner darin, sich im Werk- und Wohnhaus einzuleben, einen geeigneten Arbeitsplatz, aber auch ihren Platz in der Gemeinschaft zu finden.

Leben in einem Naturpark

Das Gelände der Stiftung ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien und Naturliebhaber. Die Stiftung Natur & Wirtschaft hat es mit dem Label «Naturpark» ausgezeichnet. Kein Wunder, Betrieb und Umgebung bieten einiges: liebevoll gestaltete Spielplätze, Grillstellen mit Brennholz, eine naturnahe Weiherlandschaft sowie eine Vielzahl an interessanten Tieren. Esel und Ziegen lassen sich streicheln, allerlei Wasservögel beobachten. Spannend ist auch ein Rundgang durch den Landwirtschaftsbetrieb mit seinen Schweinen, Kühen und Kälbern, Pferden und vielen Hühnern. Auf Spaziergängen entlang des «Baumpfads» lassen sich einheimische Baumarten entdecken. Ein Aussichtspunkt mit Panoramatafel erlaubt bei klarem Wetter zudem eine grossartige Aussicht auf Rigi, Pilatus und viele weitere Gipfel der Alpen.



Die Stiftung bietet einen geschützten Rahmen zum Arbeiten und Wohnen. Zudem garantieren wir eine gute sozialmedizinische Versorgung. So decken wir die zentralen Bedürfnisse der hier lebenden Menschen ab. Die Einbindung in die Arbeit ist uns wichtig. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind deshalb immer auch Mitarbeitende in einem unserer Betriebe.

Das Angebot



BEI UNS ARBEITEN

Betreuung bei der Arbeit

Eine regelmässige Arbeit ist wichtig für die Tagesstruktur und das Selbstwertgefühl. In unseren Betrieben bieten wir unterschiedliche Arbeiten an, von einfachen, repetitiven Tätigkeiten bis hin zu komplexen, verantwortungsvollen Aufgaben. Die Mitarbeit in unseren Betrieben können wir mit einem kleinen Lohn vergüten.

Berufliche Weiterentwicklung

Wir ermutigen und unterstützen unsere Bewohnerinnen und Bewohner, sich beruflich weiterzuentwickeln. Sie können in unseren Betrieben Lehren und Attestausbildungen in verschiedenen Berufen absolvieren. Ausgebildet und angeleitet werden sie dabei von Fachkräften mit agogischer Zusatzausbildung.

Mitarbeit in unseren Betrieben

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner leisten wertvolle Arbeit in der Schreinerei, im Agrarbetrieb sowie in der Hauswirtschaft (Unterhalt, Reinigung, Wäscherei und Gastronomie). In all unseren Betrieben stellen wir marktorientierte Produkte her und bieten gefragte Dienstleistungen an. Wir achten auf bedürfnisgerechte Arbeitsplätze mit hoher Arbeitssicherheit (Richtlinien EKAS sowie Empfehlungen der SUVA und der BUL).

Agrarbetrieb

Im vielseitigen Agrarbetrieb pflegen wir einen reichen Tierbestand  und bewirtschaften 55 Hektaren Land sowie 16 Hektaren Wald. Die Produktion von Obst, Gemüse, Getreide, Milch, Fleisch, Eiern etc. orientiert sich an den Richtlinien von BIO Suisse. Wir beliefern damit Grossabnehmer sowie regionale Händler und natürlich unseren eigenen Laden.

Weid-Laden

Im Weid-Laden kauft vorwiegend Kundenschaft aus der Region ein. Begehrte sind vor allem die Bioprodukte frisch ab Hof, Brennholz sowie Hausgemachtes aus der

Küche. Der Laden ist auch ein gefragter Arbeitsplatz: Bewohnerinnen und Bewohner bereiten Gemüse und Obst für den Verkauf vor. Ebenfalls bewirtschaften sie die Regale und bedienen Kundinnen und Kunden im Laden.

Schreinerei

In der Schreinerei fabrizieren wir Bausätze für den Werkunterricht sowie Holzspielzeug, Möbel und Halbfabrikate. Mit einer modernen Infrastruktur verarbeiten wir Schweizer FSC-Holz. Der Betrieb bietet Arbeitsplätze in den unterschiedlichsten Anforderungsstufen. So findet sich eine Arbeit für fast jede und fast jeden.



Unterhalt, Reinigung und Wäscherei

Zusammen mit dem agogisch geschulten Personal pflegen und unterhalten die Bewohnerinnen und Bewohner Gemeinschaftsräume, Grünanlagen sowie technische Einrichtungen. Sehr beliebt ist auch die abwechslungsreiche Arbeit in der Wäscherei.

Gastronomie

Vielseitige Aufgaben für Bewohnerinnen und Bewohner gibt es auch in der Gastronomie zu erledigen. In der Küche und im Speisesaal, im Weid-Kafi sowie bei verschiedenen öffentlichen Anlässen braucht es im gut eingespielten Team zupackende Hände, um die vielen Gäste zufriedenzustellen.





BEI UNS WOHNEN

Liberale Wohnbedingungen

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner profitieren von liberalen Wohnbedingungen, die Privatsphäre zulassen, aber nicht isolieren. Ihnen stehen möblierte Einzelzimmer zur Verfügung, Paaren ermöglichen wir das Zusammenleben. Es ist erlaubt, Haustiere zu halten. Wir finden Lösungen, um allfälligen Kindern einen Besuch übers Wochenende zu ermöglichen. Die Post landet im eigenen Briefkasten und gegessen wird gemeinsam im grossen Speisesaal.

Wohnkompetenz fördern

Wichtig für eine positive Persönlichkeitsentwicklung ist die Wohnkompetenz. Bei Bedarf führen wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner behutsam an ein selbständiges Leben in den eigenen vier Wänden heran. In den regelmässig stattfindenden Standortgesprächen wird die Wohnsituation eingehend besprochen.

BEI UNS LEBEN

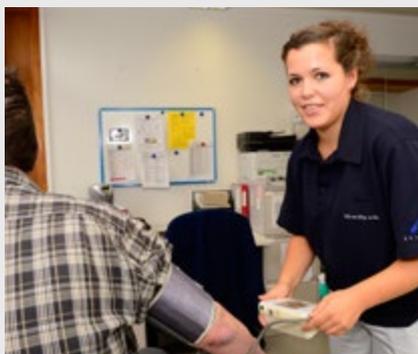
Grosses Freizeitangebot

Den Bewohnerinnen und Bewohnern stehen vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung offen, sei es innerhalb des Stiftungsgeländes oder ausserhalb. Auf dem Gelände können sie Aufenthalts- und Werkräume nutzen. Dazu gehören Kegelbahn, Billardraum, Sportplatz, Fitnessgeräte, Fernseher, Computer mit Internetanschluss etc. Weiter ermöglichen wir begleitete und unbegleitete Ferien und bieten geführte Tagesausflüge an. Zudem unterstützen wir den Besuch von Sport-, Hobby- und Weiterbildungskursen ausserhalb des Werk- und Wohnhauses.

Eines der wertvollsten und meistgeschätzten Freizeitangebote ist das Weid-Kafi. Es ist zu einem wichtigen Treffpunkt für unsere Bewohnerinnen und Bewohner geworden. Hier kommen sie mit Besucherinnen und Besuchern und mit Mitarbeitenden ins Gespräch. Am Abend verbringen sie gemütliche Stunden beim Jassen.

Sozialmedizinische Versorgung

Der interne Sozialdienst bietet Unterstützung bei persönlichen Fragen und Problemen. Die Zusammenarbeit mit der Spitex, mit Hausärzten und Zahnärzten, mit den Akutspitälern in der Region sowie mit diversen psychiatrischen Kliniken stellt die medizinische Versorgung sicher. So können wir auch Leute unterstützen, die an einem Substitutionsprogramm teilnehmen.



Die Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid sieht es als vordringliche Aufgabe an, die Bewohnerinnen und Bewohner zu stabilisieren. Wir ermöglichen ihnen, adäquat mit ihrer Sucht, mit ihren sozialen und psychischen Beeinträchtigungen umzugehen. Dabei begegnen wir ihnen wertschätzend, respektvoll, fördernd und fordernd.

Die Philosophie



Umfassender Ansatz

Die Stiftung zur Weid ist dem agogischen Ansatz verpflichtet und orientiert sich am Normalisierungsprinzip. Wir vermitteln den Bewohnerinnen und Bewohnern Alltagswissen, das sie in allen Lebensbereichen anwenden können. In der Wohnsituation, am Arbeitsplatz sowie in der Freizeit. Damit fördern wir ihre soziale Kompetenz und ihre Selbständigkeit. Die Mitarbeit in unseren marktorientierten Betrieben unterstützt die berufliche und die soziale Integration. Der Besuch im Weid-Kafi erlaubt ungezwungenes Zusammensein mit Kolleginnen und Kollegen.

Wertschätzung und Respekt

Gegenseitige Wertschätzung ist zentral für eine funktionierende Gemeinschaft. Wir wahren die persönliche Integrität unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Das Leitungsteam pflegt einen kooperativen Führungsstil und fördert den partnerschaftlichen Austausch. Ein Verhaltenskodex setzt den verbindlichen Rahmen für den gemeinschaftlichen Umgang im Werk- und Wohnhaus. Er schützt unter anderem die Privatsphäre und regelt den sorgsamen Umgang mit Mensch und Tier sowie den Umgang mit Konflikten.

Qualitätsversprechen

Das Werk- und Wohnhaus betreibt ein Qualitäts- und Umweltmanagement. Wir legen Wert auf

- die Unterstützung aller Bewohnerinnen und Bewohner in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung
- gut eingerichtete, den individuellen Fähigkeiten entsprechende Arbeitsplätze mit hoher Arbeitssicherheit
- einen gepflegten und sauberen Zustand von Gebäuden, Einrichtungen und Grünanlagen
- einen effizienten und transparenten Führungsstil
- eine offene, direkte und regelmässige Kommunikation
- die laufende Verbesserung von Prozessen und die rasche Beantwortung von Anfragen
- eine nachhaltige Arbeit und eine umweltgerechte Produktion
- die Unterstützung der Mitarbeitenden in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung

Weitere Informationen zur Stiftung:
www.zur-weid.ch



Betreuung mit Tradition, verankert in der Region



Geschichte

Das Werk- und Wohnhaus bietet seit über hundert Jahren sozial, psychisch und gesundheitlich beeinträchtigten Menschen mit Alkohol- und Drogenproblemen einen geschützten Rahmen zum Arbeiten und Wohnen. Die gute Kenntnis der eigenen Geschichte nutzen wir für die Auseinandersetzung mit unseren Werten. Ein zeitgemässer Umgang mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ist uns wichtig. Wir entwickeln die Betreuungskonzepte laufend weiter und passen sie den aktuellen Anforderungen an.

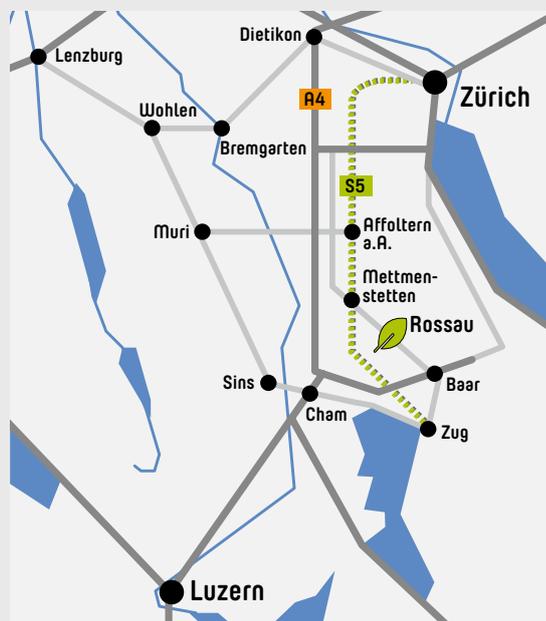
Trägerschaft

Das Werk- und Wohnhaus zur Weid ist eine Stiftung privaten Rechts. Der Stiftungsrat wird vom Zürcher Stadtrat gewählt. Er setzt sich zusammen aus Personen verschiedener Fachbereiche sowie aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Zürich und der Region.

Vernetzung

Ein Gönner- und Förderverein unserer Stiftung, der «Freundeskreis», trägt zu einer guten Verankerung in der Region bei. Er unterstützt unsere Arbeit und die Bewohnerinnen und Bewohner im Werk- und Wohnhaus mit Veranstaltungen und verschiedenen Angeboten.

Die Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid ist BSV/IV 2000 zertifiziert.



**Stiftung
Werk- und Wohnhaus zur Weid**
zur Weid 10
8932 Mettmenstetten
Tel. 044 768 50 80
Fax 044 768 50 99
mail@zur-weid.ch
www.zur-weid.ch